

EG – Sicherheitsdatenblatt

Für chemische Stoffe und Zubereitungen gemäß 91 / 155 / EWG

Ausgabe vom: 12.11.2004

zuletzt überarbeitet am 17.07.07

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung:

Handelsname: **Pro-Long Universalgrease + EP 2**

Lieferant: **Pro-Long Vertriebs GmbH
Birkichstr.1
74549 Wolpertshausen**

Telefon: **07904-9780-0**

Telefax **07904-9780-66**

2. Zusammensetzung / Aufgaben zu Bestandteilen:

<u>Zusammensetzung:</u>	Fall-Nr.	EC-Nr.	% Konze.	CH	CF	CE	R- Bez.	Note
Destilator (petroleum)	64741- 88-4	265- 090-8	60-100	-	-	-	-	-
<u>Zink-Naphtat</u>	68649- 42-3	272- 028-3	<1	Xi	-	N	38-41- 51/53	-
<u>Acrid Diphenylamin</u>	68411- 46-1	270- 128-1	<1	-	-	N	51/53	-

Erläuterungen:

CF/CH/CE= Klassifizierung Feuer/ - Gesundheit/ - Umwelt, TX= hochgiftig, T= giftig C= ätzend, Cn= schädlich, Xi= verursacht Hautreizung, IK= keine Klassifizierung nötig, E= explosiv, Fx= sehr leicht brennbar, F= leicht brennbar, N= Umweltschädlich, M= genotoxisch, A= mögliche Überempfindlichkeit, K= karzinogen, R= Schädigung des Ungeborenen.

Anmerkung zur Zusammensetzung:

Die angegebenen Komponenten mit der angegebenen Klassifizierung sind direkt der norwegischen Liste von Chemikalien entnommen, wobei die Anmerkungen außer Acht gelassen wurden. Bei der Klassifizierung der Produkte wurde diese Anmerkung mit einbezogen: Anmerkung L: <3% DMSO- Exakt Komponenten nach IP 346. Dieses Produkt kann Komponenten enthalten, die nicht zur Klassifizierung des Produkts beitragen. Nicht spezifiziertes Mineralöl wird durch verschiedene Fallnummern mit derselben Klassifizierung abgedeckt: 74869-22-0, 93572-43-1, 92045-42-5, 10131-71-6, 68067,01-04.

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut aller Bezeichnungen, die in Abschnitt 2 angegeben sind.

3. Gefahrenangaben:

Weitere Informationen:

Sicherheit: **ungefährlich**

Gesundheit: **Ölnebel kann die Atemwege reizen. Langfristiger und häufiger Kontakt mit der Haut kann die Haut austrocknen und kann Hautreizungen und Ekzeme hervorrufen. Altöl kann gefährliche Verschmutzungen haben.**

Umweltschädlich: **Produkt sollte nicht in den Naturkreislauf gelangen.**

EG – Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG für Grease + EP 2

4. Erste Hilfe Maßnahmen:

Das Opfer sofort vom Ort der Verschmutzung entfernen. Frische Luft, Wärme, Ruhe. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn die Beschwerden andauern. Stabile Seitenlage wenn Bewusstlosigkeit eingetreten sein sollte.

Hautkontakt:

Verschmutzte Kleidung entfernen. Haut mit viel Wasser und Seife waschen. Keine Lösungsmittel oder Verdünnung verwenden. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn die Beschwerden andauern. Feuchtigkeitscreme auf ausgetrocknete Haut auftragen.

Augenkontakt:

Die Augen sofort mit viel Wasser ausspülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn die Beschwerden andauern.

Einnahme:

Keinen Brechreiz auslösen. Mund und Hals mit Wasser ausspülen. Es ist wichtig, dass petroleumhaltige Produkte nicht in die Lunge gelangen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Information für Ärztliches Personal:

Kontakt mit der Giftinformationszentrale aufnehmen falls nötig.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Schaum, Kohlendioxid (CO₂), trockenes Löschmittel, Sand und Wassernebel.

Ungeeignete Löschmittel:

Gezielter Wasserstrahl.

Brand und Explosionsgefahr:

Das Produkt ist brennbar, Bei hohen Temperaturen (oberhalb des Explosionspunktes) kann sich das Produkt entzünden. Die Mischung mit anderen Produkten kann den Entzündungspunkt herabsetzen.

Personenschutz bei der Brandbekämpfung:

Eine Gasmaske ist zum Schutz gegen Giftige Gase notwendig.

Besondere Vorgehensweise zur Brandbekämpfung:

Austritt auf sichere Weise stoppen. Behälter in Feuernähe müssen entfernt werden oder mit Wasser gekühlt werden. Nur geschultes Brandbekämpfungspersonal darf die warmen Oberflächen mit Hilfe von Wasser abkühlen und die Mitarbeiter so schützen. Den Wasserstrahl nicht direkt auf das brennende Produkt halten. Die Feuerwehr rufen wenn nötig.

6. Versehentliche Verbreitung

Persönliche Vorsichtsmaßnahmen:

Umgebung absperren, um Unfälle zu vermeiden. Oberflächen werden rutschig. Personen in der Umgebung warnen. Personen aus der Umgebung fernhalten.

Vorsichtsmassnahmen zum Umweltschutz:

Das Produkt nicht in den Boden- und Wasserkreislauf gelangen lassen. Verunreinigten Boden entfernen oder andere Methode einsetzen um zu verhindern, dass das Produkt ins Grundwasser gelangt.

Reinigungsmaßnahmen:

Verschüttete Mengen aufnehmen oder mit Hilfe von mechanischem Gerät, z.B. Pumpen, entfernen. Entsorgung wie in Abschnitt 13 angegeben. Kleinere verschüttete Mengen können mit Papier oder Lappen aufgenommen werden. Lagerung als brennbarer Abfall, bis die Reste sicher entsorgt werden können.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Nur Ausrüstung gebrauchen, die für dieses Produkt geeignet ist (Behälter, Rohre, Verbindungsteile, o. ä.). Direkten Hautkontakt vermeiden. Gute Körperhygiene ist wichtig. Verschmutzte Kleidung nicht mehr tragen. Schutzausrüstung tragen, wie in Abschnitt 8 beschrieben.

Lagerung:

Trocken und im Originalbehälter bei Temperaturen unter 50°C lagern. Von Kindern fernhalten.

Seite 2 von 5*

EG – Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG für Grease + EP 2

8. Kontaktkontrolle / Personenschutz

Kontaktkontrolle:

Für gute Belüftung sorgen bei Arbeiten, die Gas, Rauch oder Dämpfe verursachen. Nicht verschütten. Kontakt mit Augen und der Haut vermeiden. Verschmutzte Kleidung nicht mehr tragen. Verschmutzte Lappen nicht in die Tasche stecken. Augenspülvorrichtung muss vorhanden sein. Kleidung vor erneutem Gebrauch waschen.

Atemschutz:

Im Normalfall nicht nötig. P2 /A2 Atemschutz gebrauchen, wenn sich Gas, Rauch oder Dämpfe entwickeln.

Augenschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz.

Handschutz:

Wenn sie Gefahr des direkten Kontakts gegeben ist, Schutzhandschuhe aus Neopren, Nitril, PVA, PVC oder Fluorgummi tragen.

Hautschutz:

Schutzkleidung mit langen Ärmeln und Beinen tragen, wenn die Gefahr des Kontaktes gegeben ist oder Spritzer entstehen können.

9. Physikalische und Chemische Eigenschaften

Form:	Paste	Geruch:	Mild, charakteristisch
Farbe:	Anthrazit	Löslichkeit:	die meisten Lösungsmittel
Schmelz / Gefrierpunkt	< 280°C	Siedepunkt:	-
Dichte:	0,93g / m ³ (25°C)	Entflammung:	>200°C
Explosionsgrenze %:	-	PH (Konzentrat):	-
Wasserlöslichkeit:	Nicht messbar	Mollmasse:	-
Gasdruck:	-	Viskosität:	200 mm ² /s (40°C)
Sättigungskonzentration:	-	Selbstentzündungstemp.:	-
Zersetzungstemperatur:	-	Geruchsgrenze:	-
PH-Wert (Lösung);	-	REL. Gasdichte (Luft=1)	-

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität:

Von Hitze, offenem Feuer und anderen Entzündungsquellen fernhalten.

Reaktivität:

Unter Normalbedingungen stabil.

Kann mit stark oxidierenden Substanzen reagieren, z.B. konzentriertes Chlor oder Sauerstoff.

Schädliche Zersetzungsprodukte:

Keine gefährlichen Komponenten, bei normalen Temperaturen. Im Brandfall entstehen CO und CO₂, die giftig und sehr leicht entzündlich sind.

11. Toxikologische Informationen

Allgemein:

Dieses Produkt stellt eine geringe gesundheitliche Gefährdung dar.

Einatmung:

Einatmen einer hohen Konzentration kann leichte Reizungen der Atemwege hervorrufen. Einatmen großer Mengen kann zu ernsthaften Lungenschäden führen.

Hautkontakt:

Verursacht Trockenheit der Haut und Dermatis. Unter hohem Druck kann Öl die Haut durchdringen und ernste Schäden anrichten.

Augenkontakt:

Kann leichte Reizungen hervorrufen.

Einnahme:

Produkt hat geringe akute toxische Eigenschaften. Geringe Mengen, die in die Lunge gelangen, können die Lunge schädigen.

Seite 3 von 5*

EG – Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG für Grease + EP 2

Chronische Wirkung:

Das Produkt hat keine kumulative Wirkung.

Überempfindlichkeit:

Es sind keine allergischen Reaktionen gegen das Produkt bekannt.

Schädigung des Ungeborenen:

Es sind keine Schädigungen des Ungeborenen bekannt.

Krebs:

Es sind keine krebserregenden Wirkungen bekannt.

Fortpflanzung:

Es sind Keine Erbschäden bekannt.

Giftigkeit bei Einnahme:

LD50>2000mg/kg. getestet an Hasen.

Weitere Informationen:

Die Informationen wurden von den einzelnen Komponenten übernommen.

12. Umweltinformationen

Mobilität:

Das Produkt schwimmt an der Oberfläche und kann sich auf dem Wasser ausbreiten. Dringt Teilweise in den Boden ein und kann das Grundwasser Verschmutzen.

Biologische Abbaubarkeit:

Das Produkt ist nicht leicht biologisch abbaubar. Es enthält Komponenten, die in der Umwelt erhalten bleiben.

Akkumulation:

Nicht bekannt.

Umweltschädlichkeit:

Ins Wasser geschüttet, bildet das Produkt einen dünnen Ölfilm auf der Oberfläche, der für Organismen an der Wasseroberfläche schädlich sein kann. Dieser Ölfilm verringert auch die Sauerstoffaufnahme der im Wasser lebenden Organismen (LC50>1000mg/l).

13. Entsorgung

Entsorgung:

Reste und Behälter nicht in die Umwelt werfen. Als Sondermüll behandeln. Produktreste müssen zur kontrollierten Verbrennung an eine Öffentlich anerkannte Entsorgungsstätte geliefert werden. Ausrüstungsgegenstände müssen mit Wasser und einem geeigneten Reinigungsmittel gewaschen werden.

Entsorgungsgruppe:

Der angegebene EAK- Code dient als Richtlinie und der Code hängt davon ab, wie der Müll entstanden ist. Der Anwender muss den richtigen EAK- Code bestimmen.

EAK- Code 13 02 00 verbrauchtes Motoröl, Getriebeöl und Schmiermittel.

14. Informationen für den Transport

ADR (Strasse), RID (Schiene), IMDG (See), und IAIA (Flugzeug).

UN Nr.:	--	Klasse:	--
Etikett:	--	Gefahrgut:	Nein
Packungsgruppe	--	Gefahr ID- Nr.:	--
Marg. Nr.:	--	Transport	--

Weitere Informationen:

EG – Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG für Grease + EP 2

15. Gesetzliche Informationen

R-Bezeichnungen:

Keine R- Bezeichnungen

S- Bezeichnungen:

S2 Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

Referenzen:

Forsgrifter om helsefare-, brannfare, eksplosjonfare, miljøfaremerking med veledning, 2002 Norsk stoffliste (SFT, Arbeidsstilsynet, DBE, Oljedirektoratet) av 2002. Administradive normer best. nr. 361 (2001). Arbeidsstilsynets brosjyrer om verneutstyr inkl. Ändedrettsvern (best. nr, 539). YL-merkung, best. nr. 431. Norske og senske hanskeguider. Forstkriter om spesialavall av 1994, inkl.. Endringer av 2000. Transport av farling gods: ADR, RID, IATA, IMDG.

16. Weitere Informationen

Weitere Informationen:

HMS Logiconsult ist für Fehler oder Fehlinformationen durch den Hersteller nicht verantwortlich. Der in Abschnitt 1 angegebene Hersteller ist für den Inhalt verantwortlich.

Genehmigt in Übereinstimmung mit den Norwegischen Vorschriften.

HMS Logiconsult AS
Fabrikkveien 27
4033 Stanvanger

R- Bezeichnungen aus Abschnitt 2:

R36/38 Verursacht Reizungen der Haut und der Augen.

R45 kann Krebserregend sein.

R51/53 Giftig für Organismen im Wasser, kann Langzeitwirkungen auf Gewässer in der Umwelt haben.

Dieses Dokument wurde erstellt durch Logichem 2002, eine Web- Bibliothek für gefährliche Chemikalien.

